

stand hier zu unterbrechen und ihn morgen fortzusetzen. In-
 deß bitte ich doch, noch zu verweilen und das Protocoll vor-
 lesen zu hören. Zugleich benutze ich diese Pause noch, um
 eine Anzeige zu machen hinsichtlich des Grafen Einsiedel-Rei-
 bersdorf. Derselbe hatte nachträglich noch um Urlaub nach-
 gesucht auf heute und morgen, und ich habe die Frage an die
 Kammer zu richten: ob sie dies Gesuch zu genehmigen gedenkt?
 — Einstimmig Ja.

(Secretair Starke verliest das Protocoll der eben been-
 digten Sitzung.)

Präsident v. Schönfels: Ich habe die Frage an die
 Kammer zu richten, ob sie gegen die Fassung des Protocolls

etwas zu erinnern hat? — Es ist dies nicht der Fall und ich er-
 kläre daher das Protocoll für genehmigt und ersuche den
 Herrn Minister von Rositz-Sankendorf und den Herrn Vice-
 präsidenten, sich zur Mitvollziehung hier nochmals einzu-
 finden.

(Dies geschieht.)

Ich werde nun die Sitzung schließen, und zwar unter
 Anberaumung der nächsten auf morgen früh 10 Uhr. Die
 Tagesordnung wird bestehen einmal in dem heute abgebro-
 chenen Berichte über die Verfassungsrevision, sodann in der
 Berathung, das Communalgardeninstitut betreffend.

Schluß der Sitzung um 3 Uhr.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 2. April 1851.